

Hitze-Notfälle

Entschlüssele unser „Wahr-oder-falsch“-Muster! ;-)

So geht's. In jedem Feld steht eine Aussage zum Thema „Notfälle durch Hitzeeinwirkung“. Entscheide, ob die Aussage wahr oder falsch ist. Male alle falschen Felder in einer Farbe und alle richtigen Felder in einer anderen Farbe aus.

Du hast ein Muster raus? Wir sind gespannt auf Deine E-Mail an kjl@drk-tbb.de!

Bei einem Sonnenstich werden die Hirnhäute durch lange und starke Sonneneinstrahlung auf den unbedeckten Kopf gereizt.		Bei Sonnenbrand kann es zu Blasenbildung kommen.	Symptome einer Hitzeerschöpfung sind Blässe, kalter Schweiß, Schwindel, Übelkeit, und ein schneller, schwacher Pulsschlag.	Ein Hitzschlag ist eine Überhitzung des Körpers.
Das Tragen einer Kopfbedeckung sowie leichter, luftdurchlässiger Kleidung kann Notfälle durch Hitzeeinwirkung verhindern.	Bei hohen Temperaturen ist es wichtig, viel zu trinken.	Bei Notfällen durch Hitzeeinwirkung kann es nicht zu Bewusstseinsstörungen kommen.	Ein Notruf ist bei Notfällen durch Hitzeeinwirkung nie notwendig.	Bei Notfällen durch Hitzeeinwirkung ist der*die Betroffene in den Schatten zu bringen und Kopf bzw. Körper zu kühlen.
	Für kleine Kinder ist Sonnenstrahlung unbedenklich.			
Bei einem Sonnenstich ist der*die Betroffene mit leicht erhöhtem Oberkörper zu lagern.		Anstrengende Tätigkeiten im Freien soll man in der Mittagssonne erledigen.	Ein Hitzschlag zeichnet sich aus durch einen hochroten Kopf, heiße und trockene Haut, stechende Kopfschmerzen und Übelkeit.	
Ein Sonnenbrand ist eine Verbrennung ersten Grades.	Bei einer Hitzeerschöpfung verliert der Körper durch starkes Schwitzen viel Wasser.		Symptome eines Sonnenstiches sind hochroter Kopf, Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel.	